

"Antesten" des Lehrerberufs

Beitrag von „Kathie“ vom 15. Januar 2018 16:04

Weil du flexible Arbeitszeiten nennst: Die Arbeitszeiten sind zwar in der Regel familienfreundlich (Ferien, Nachmittage oft frei), aber alles andere als flexibel.

Erster Schultag des eigenen Kindes, rate mal wo ich war? Nicht beim Kind, sondern bei 23 fremden Kindern.

Beerdigung einer Bekannten, rate wo ich war? Nicht am Friedhof, sondern in der Schule.

Die eigenen eigenen Kinder hatten später Schule, auch da konnte ich nicht mal eben daheim bleiben und sie fertigmachen, das hat mein Mann übernommen - denn der hat halt wahrhaftig FLEXIBLE Arbeitszeiten.

Unsere Arbeitszeiten sind super, ganz klar. Aber nicht ganz so flexibel wie man denkt.